

Triflex in Action

Klinikum in Bamberg



Flachdach des Klinikums saniert

Triflex[®]

Triflex in Action

Klinikum in Bamberg



Klinikum in Bamberg: Flachdach des Klinikums saniert

Wo sich die Stadt verliert und die Felder beginnen, am südwestlichen Rand Bambergs, erhebt sich der Komplex des städtischen Klinikums. Mit seiner weiß-blauen Leichtmetallfassade setzt der bis zu 13 Geschossen aufragende Bau einen markanten farbigen Akzent in der umgebenden flachen Landschaft. Das 830-Betten-Krankenhaus hat einen Einzugsbereich weit über Bamberg hinaus und dient gleichzeitig als Lehrstätte der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Das Klinikum Bamberg wurde 1984 in Betrieb genommen. Das begrünte Flachdach des mehrfach gestaffelten Gebäudekomplexes zeigte im Jahr 2000 deutliche Verschleißerscheinungen. Die alte Abdichtung aus Folienbahnen war zum Teil durchwurzelt, undicht und damit auch wasserunterlaufen mit entsprechenden Auswirkungen auf die darunter liegenden Räume. Darüber hinaus entsprach die vorhandene Dämmung nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Im Sommer 2001 wurde der Auftrag zur Sanierung der Dachflächen über Foyer, Direktion, Verwaltungstrakt und Kinderklinik an die Firma Polydecta, Bamberg vergeben. Die besondere Herausforderung: Zum Schutz der Patienten

und der empfindlichen medizinischen Geräte vor allem in der Kinderklinik und der Neugeborenen-Intensivstation musste gewährleistet sein, dass das Dach jeweils nach Abschluss der täglichen Arbeiten regendicht war. Ein Fall für das Abdichtungssystem Triflex DS. Denn selbst bei abschnittsweiser Verarbeitung gewährleistet der Flüssigkunststoff jederzeit eine nahtlos homogene Abdichtung der gesamten Dachfläche einschließlich aller Auf- und Abkantung.

Tagwerk nach Wetterkarte

Insgesamt 4.200 Quadratmeter Flachdach standen zur Sanierung an, ohne dass der Krankenhausbetrieb in irgendeiner Form beeinträchtigt werden durfte. Sicherheitsaufwand und Logistik waren enorm. Vor allem in Hinblick auf die zu jedem Zeitpunkt erforderliche „Wetterfestigkeit“ des Daches konnten mitunter nur kleine Dachflächen in Angriff genommen werden. Zuvor musste die alte Kiesschüttung aufgenommen werden. Auch die Gehwegplatten verblieben an geeigneten Stapelplätzen auf dem Dach. Die Entfernung der Dachvegetation

Einbau der Gefälledämmung und anschließende Dachabdichtung mit Triflex DS. Alle Details und Randabschlüsse werden in die Abichtung fugenlos integriert.





Die instandgesetzte Dachfläche mit Triflex DS, zusätzlicher Dämmung und extensiver Begrünung.

gestaltete sich schwierig, da sich bis zu 10 Meter lange Wurzeln verkrallt hatten. Auf der Dachbaustelle wurden schließlich auch die brauchbaren Dämmplatten des Altbelages und Teile der Metallfassade gelagert. Neue Bau- und Abdichtungsmaterialien kamen hinzu. Dabei achtete Polydecta darauf, statisch problematische, punktuelle Belastungen des Dachs auszuschließen. Sämtliche alte Vliese, Matten und Bahnen wurden über Schrägaufzug und Baukran abtransportiert und entsorgt. Die freigelegte Fläche musste gereinigt, getrocknet und bei größeren Ausbrüchen ausgebessert werden. Danach erst konnte mit dem Aufbau der neuen Dachabdichtung begonnen werden.

Zügiges Arbeiten mit Triflex D

Zeitraubend waren vor allem die Vorarbeiten und der Einbau der neuen Gefälledämmung. Das Produkt Triflex D selbst wird zügig verarbeitet. Dabei wird der Flüssigkunststoff auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen, das Vlies in das flüssige Harz blasenfrei eingelegt, faltenfrei mit der Rolle ange-

drückt und sofort mit einer zweiten Schicht Triflex D nachgetränkt. Die zur Armierung verwendeten Vliesbahnen werden dabei jeweils an den Rändern überlappend verlegt. Da das Material schnell ausreagiert, entsteht binnen kürzester Zeit eine homogene, wasserdichte, elastische Oberfläche. Durch die vollflächige Haftung mit dem Untergrund wird eine Unterläufigkeit durch Regenwasser verhindert. Bereits nach einer Stunde erfüllt das 2-komponentige Abdichtungsharz seine volle Funktion. Unter den gegebenen Bedingungen konnte eine dreiköpfige Polydecta-Mannschaft am Tag bis zu 200 Quadratmeter Dachfläche abdichten. Da der neue Schichtenaufbau durch die zusätzliche Gefälledämmung besonders im Randbereich stärker aufbaut, mussten Teile der vorgehängten Aluminiumfassade und die Abdeckungen der Attika demontiert, neu angepasst und mit höheren Montagepunkten wieder an die Betonunterkonstruktion montiert werden. Die Triflex-Abdichtung wurde in handwerklich schwieriger Kleinarbeit hinter die Unterkonstruktion der Fassadenverkleidung direkt an die aufgehenden Bauteile hochgeführt. So entsteht auch an diesen kritischen Details ein homogener Verbund zur Dachfläche.





Extensive Begrünung

Eine Dachabdichtung mit Triflex DS bietet eine robuste Grundlage für Begrünungen, da ein zweijähriger FLL-Test an der staatlichen Versuchsanstalt für Gartenbau FH Weihenstephan sowohl Wurzelfestigkeit wie Rhizomfestigkeit bestätigt hat. Aufgrund der besonderen Sensibilität des Objektes bestand der Bauherr auf eine zusätzliche Schutzbahn. Abschließend wurde auf die großen Dachflächen ein Begrünungsaufbau mit einer widerstandsfähigen und pflegeleichten Vegetation aufgebracht. Sämtliche Dachränder, Aufbauten und Abflüsse wurden mit Kiesstreifen umlegt. Das neue grüne Dach schützt nicht nur das Klinikum sicher vor Wind und Wetter sondern verbessert das Klima und bietet den Patienten einen angenehmen Ausblick.



Objektdaten

- Objekt: Foyer, Direktion, Verwaltungstrakt und Kinderklinik des Klinikums Bamberg
- Bauherr: Klinikum Stadt Bamberg
- Fläche: ca. 4.200 m²
- Untergrund: Bituminöse Kaltselbstklebebahn
- Abgedichtet mit: Triflex DS
- Fertigstellung: August 2002
- Durchgeführt von: Polydecta, Bamberg

Verarbeitung

- Untergrundvorbereitung: Vorhandene verschmutzte Kiesstreifen abgetragen und entsorgt, vorhandene Bepflanzung entsorgt, der gesamte alte Dachaufbau bis auf die Betonfläche aufgenommen und entsorgt. Betonflächen gereinigt und alle losen Teile entfernt, staubfreie Reinigung des Untergrundes.
- Untergrundvorbehandlung: Kaltbitumenvoranstrich und Elastomer-Bitumenbahn als Dampfsperbahn
- Wärmedämmung: Gefälledämmplatten aus Polystyrol-Hartschaum und Polyurethan. Kaltselbstklebebahn als „Kaschierung“
- Abdichtung: Triflex DS – Dachflächen Abdichtungssystem. Zusätzliche Schichten: Schutzbahn, Blähton als Drainageschicht, Filtermatten
- Begrünung: Extensive Begrünung, Kiesbett im Randbereich sowie um alle Abflüsse.

Triflex[®]

Triflex Beschichtungssysteme
GmbH & Co. KG
Karlstraße 59 | D-32423 Minden
Tel. +49 571 38780-0
Fax +49 571 38780-738
info@triflex.de | www.triflex.de
Ein Unternehmen der Follmann-Gruppe

Wir sind für Sie da

Unser Ziel ist es, Ihnen das Leben etwas leichter zu machen. Wir geben Ihnen alle Informationen, die Sie brauchen, um sicher entscheiden zu können. Gerne besucht Sie auch unser Berater vor Ort. Triflex-Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Farbgestaltungsvorschläge erhalten Sie auf Anforderung. Darüber hinaus können Sie Standard-Ausschreibungstexte unter www.triflex.de oder www.ausschreiben.de herunterladen.